

„Gemeinsam für Wetzlar, GfW“

Zur Kommunalwahl 15. März 2026

Unser Versprechen: Sozial. Sicher. Gemeinsam.

Einleitung / Präambel

Wetzlar ist eine Stadt mit großer Geschichte, wirtschaftlicher Bedeutung und einer vielfältigen Stadtgesellschaft. Als Kreisstadt des Lahn-Dill-Kreises trägt Wetzlar Verantwortung für sozialen Zusammenhalt, Sicherheit, wirtschaftliche Entwicklung und eine lebenswerte Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die Bevölkerungsstruktur Wetzlars ist geprägt von einer hohen kulturellen und sozialen Vielfalt. Nach aktuellen statistischen Erhebungen liegt der Anteil der nicht-deutschen Bevölkerung bei rund 21,6 Prozent. Darüber hinaus leben in einzelnen Stadtteilen, wie beispielsweise Niedergirmes, über 50 Prozent Menschen mit Migrationsgeschichte. Diese Zahlen verdeutlichen die gewachsene Diversität unserer Stadt und die unterschiedlichen Lebensrealitäten in den einzelnen Quartieren.

Die Stadt Wetzlar engagiert sich seit Jahren aktiv in Integrations- und Stadtentwicklungsprogrammen, unter anderem durch die Teilnahme an Projekten wie „Soziale Stadt“, um gesellschaftlichen Zusammenhalt, Teilhabe und Chancengleichheit zu fördern. Diese Entwicklungen zeigen: Integration ist keine Randfrage, sondern eine zentrale kommunale Aufgabe für die Zukunft unserer Stadt.

Die Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Wetzlar“ steht vor diesem Hintergrund für eine soziale Kommunalpolitik, die soziale Verantwortung, gesellschaftliche Werte, Ordnung und Zusammenhalt mit Respekt, Chancengleichheit und bürgernaher Stadtpolitik verbindet. Wir setzen uns für ein friedliches, respektvolles Miteinander ein und wollen die Vielfalt Wetzlars als Chance für eine gemeinsame Zukunft gestalten.

Unser Ursprung liegt zwar woanders, aber unsere Zukunft ist hier. Deshalb engagieren wir uns mit Überzeugung für unsere Stadt.

Unser politisches Handeln richtet sich uneingeschränkt nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sowie den Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Um die Lesbarkeit unserer Inhalte für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern und Barrieren abzubauen, verwenden wir im Text die herkömmliche Sprachform. Wir betonen ausdrücklich, dass sich unsere Forderungen gleichermaßen an Menschen aller Geschlechter richten und wir Vielfalt als Grundwert unserer Gemeinschaft leben.

„Gemeinsam für Wetzlar, GfW“

Wir setzen uns für ein Wetzlar ein,

- in der Integration durch Begegnung und Verantwortung gelingt,
- in den Familien gestärkt und Kinder geschützt werden,
- in der Sicherheit, Ordnung und gegenseitiger Respekt selbstverständlich sind,
- in dem bezahlbaren Wohnen, nachhaltige Stadtentwicklung und soziale Stabilität zusammen gedacht werden,
- und in dem alle Bürger eine gemeinsame Zukunft haben.

Unsere Grundwerte

- **Gemeinschaft & Verantwortung:**
Wir fördern aktives Mitwirken und Engagement aller Bürger in unserer Stadt. Jede Stimme zählt, und jede Meinung soll gehört werden.
- **Tradition & Vielfalt:**
Wir achten die kulturelle und religiöse Identität aller Menschen und setzen uns gleichzeitig für ein respektvolles Miteinander in einer multikulturellen Stadt ein.
- **Bildung & Chancengleichheit:**
Wir unterstützen gleiche Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund.
- **Sicherheit & Ordnung:**
Wir setzen uns für Maßnahmen ein, die das Sicherheitsgefühl in allen Stadtteilen stärken, Kriminalität vorbeugen und Konflikte friedlich lösen.
- **Nachhaltige Stadtentwicklung:**
Wir fördern moderne Infrastruktur, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse gleichermaßen berücksichtigt.
- **Naherholung & Tourismus:**
Wir setzen auf attraktive Erholungsgebiete und touristische Angebote, die Wetzlar lebenswert und bekannt machen.

1. Soziales Engagement und Zusammenhalt:

- **Unterstützung Bedürftiger:**
Wir fördern Programme für Senioren, Alleinerziehende, Menschen mit niedrigem Einkommen und sozial schwächere Familien. Ziel ist es, soziale Teilhabe und Unterstützung dort zu gewährleisten, wo sie gebraucht wird.
- **Unterstützung von Alleinerziehenden:**
- Ausbau von Beratungsangeboten, Unterstützungsprogrammen und Anlaufstellen für alleinerziehende Eltern.
- Förderung von Betreuungsangeboten, flexiblen Kinderbetreuungszeiten auch an Wochenenden und Freizeitprogrammen, um die Vereinbarkeit von Beruf, Ausbildung und Familie zu erleichtern.

„Gemeinsam für Wetzlar, GfW“

Schaffung von Netzwerken und Austauschplattformen, in denen Alleinerziehende Unterstützung, Tipps und Gemeinschaft finden können.

- **Berücksichtigung kultureller Hintergründe bei Entscheidungen des Jugendamts:**
- Wenn Kinder durch das Jugendamt vorübergehend oder dauerhaft aus der Familie genommen werden müssen, sollen kulturelle, religiöse und familiäre Traditionen der betroffenen Familien stärker in die Entscheidungen einbezogen werden.
- Ziel ist es, die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu fördern und gleichzeitig die familiären Wurzeln und Identität zu respektieren.
- **Ehrenamt stärken:**
Wir fördern Initiativen, die ehrenamtliches Engagement in allen Stadtteilen ermöglichen, z. B. Nachbarschaftshilfe, Mentoren-Programme oder Sport- und Kulturangebote.
- **Soziale Treffpunkte:**
Wir möchten Orte schaffen und fördern, an denen Menschen aller Altersgruppen und Herkunft miteinander ins Gespräch kommen können, von Stadtteilzentren bis hin zu Jugendclubs.

2. Integration und Partizipation

- **Förderung von Begegnungen:**
Durch Stadtfeste, Kulturveranstaltungen, Sportangebote und Bildungsprogramme sollen alle Bürger, unabhängig von Herkunft oder Religion, die Chance haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen.
- **Unterstützung von Vereinen und Initiativen:**
Wir wollen Organisationen fördern, die Integration, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement in allen Stadtteilen aktiv voranbringen.
- **Politische Partizipation:**
Wir setzen uns dafür ein, dass alle Bürger, insbesondere Jugendliche und Menschen mit Migrationsgeschichte, leichter Zugang zur Mitbestimmung und Entscheidungsprozessen auf kommunaler Ebene erhalten.
- **Stärkung des Ausländerbeirats:**
Wir setzen uns dafür ein, dass der Ausländerbeirat besser gefördert wird, mit ausreichenden finanziellen Mitteln, administrativer Unterstützung und engerer Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. So können die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund wirksamer in politische Entscheidungen einfließen.
- **Menschen mit Behinderung:**
Weiterer Ausbau Barrierefreier Zugänge im Lahn-Dill-Kreis
Informationen in einfacher Sprache und in digital barrierefreier Form
Unterstützung und Förderung bei Behördengängen und täglichen Bedarfen

„Gemeinsam für Wetzlar, GfW“

Bei Bedarf, Gebärdensprachdolmetscher bei Veranstaltungen des Kreises

3. Bildung und Familie

- **Chancengerechte Bildung:**
Wir unterstützen Schulen und Kitas in Wetzlar, damit Kinder und Jugendliche die gleichen Möglichkeiten zur Entwicklung haben. Dazu gehören Nachhilfeangebote, Sprachförderung, digitale Bildung und Berufsorientierung.
- **Elternmitwirkung stärken:**
Wir fördern die Einbindung von Eltern in die schulische und außerschulische Bildung, um die Zusammenarbeit zwischen Schule, Familie und Gemeinde zu intensivieren.
- **Familienfreundliche Strukturen:**
Wir setzen uns für flexible Betreuungszeiten, Spielplätze und Freizeitangebote ein, die Familien im Alltag entlasten und die Entwicklung der Kinder fördern.
- **Jugendförderung:**
Wir wollen mehr Freizeit-, Sport- und Bildungsangebote für Jugendliche schaffen, die ihnen Perspektiven eröffnen und sie aktiv in die Gesellschaft einbinden.

4. Sicherheit und Ordnung

- **Öffentliche Sicherheit:**
Wir setzen uns für mehr Präsenz von Ordnungsdiensten, präventive Maßnahmen und enge Zusammenarbeit mit Polizei und Schulen ein, um Kriminalität und Vandalismus zu reduzieren.
- **Prävention und Aufklärung:**
Programme zur Gewaltprävention in Schulen, Vereinen, Jugendclubs und Stadtteilen sollen Konflikte frühzeitig erkennen und lösen.
- **Verkehrssicherheit:**
Sichere Schulwege, Straßenbeleuchtung und verkehrsberuhigte Zonen tragen dazu bei, dass sich alle Bürger, besonders Kinder und ältere Menschen, sicher bewegen können.

5. Verkehr

- **Öffentlicher Nahverkehr:**
Wir setzen uns für eine bessere Taktung, günstigere Tickets und eine moderne Ausstattung der Busse und Bahnen ein, damit der Nahverkehr attraktiv für alle Altersgruppen ist.
- **Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden:**
Ausbau von Radwegen, sicheren Fahrradabstellplätzen und E-Bike-Ladestationen, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern.
- **Verkehrsberuhigung:**

„Gemeinsam für Wetzlar, GfW“

Maßnahmen in Wohngebieten sollen Lärm reduzieren und Unfälle verhindern. Besonders sensible Bereiche wie Schulen, Kindergärten und Seniorenheime sollen geschützt werden.

- **Nachhaltige Mobilität:**
Förderung von Carsharing, E-Mobilität und Fahrgemeinschaften, um Staus und Umweltbelastung zu verringern.

6. Bau, Stadtentwicklung, Naherholung und Tourismus

- **Bezahlbarer Wohnraum:**
Förderung von Wohnprojekten für Familien, junge Erwachsene und ältere Menschen, um bezahlbares Wohnen in allen Stadtteilen sicherzustellen.
- **Nachhaltige Neubauten:**
Neue Projekte sollen energieeffizient, umweltfreundlich und modern sein, ohne die sozialen Bedürfnisse der Bürger zu vernachlässigen.
- **Grünflächen und Naherholung:**
Bestehende Parks, Spielplätze und Naherholungsgebiete sollen erhalten, gepflegt und ausgebaut werden.
Unsere Stadt Wetzlar liegt in einem wunderschönen Tal an Lahn und Dill im Grünen. Die Natur und die städtischen Grünflächen sollen weiter nachhaltig geschützt und mit Bedacht erweitert werden.
- **Tourismus stärken und Wetzlar als Sportstadt vermarkten:**
Entwicklung attraktiver touristischer Angebote, z. B. Stadtführungen, Rad- und Wanderwege, Kultur- und Naturerlebnisse.
 - Wetzlar als Sportstadt: Nutzung von Sportevents, Vereinsaktivitäten, Stadien und Veranstaltungen, um die Stadt deutschlandweit bekannt zu machen und das sportliche Profil zu stärken.
 - Gezielte Kooperationen mit Bundesligisten: Aufbau vielschichtiger Partnerschaften mit HSG Wetzlar und RSV Lahn-Dill, z. B. gemeinsame Events, Nachwuchsförderung, Stadtmarketing und soziale Projekte.
 - Nutzung von Social Media und digitalen Plattformen, um Sportevents, Kulturhighlights und Tourismusangebote bundesweit sichtbar zu machen.
 - Städtepartnerschaften: Aufbau neuer und Ausbau bestehender Partnerschaften mit Städten, die den demografischen Wandel berücksichtigen. Ziel ist der Austausch von Best Practices in den Bereichen Stadtentwicklung, Bildung, Kultur und Wirtschaft, um Wetzlar zukunftsfähig zu gestalten.
 - Förderung lokaler Wirtschaft durch Besucher in Gastronomie, Einzelhandel und kulturelle Einrichtungen.
 - Zusammenarbeit mit Vereinen, Sportverbänden und Kulturinstitutionen, um Veranstaltungen professionell zu präsentieren.

„Gemeinsam für Wetzlar, GfW“

- **Bürgerbeteiligung:**
Wir fördern transparente Planungsprozesse, bei denen alle Bürger ihre Ideen einbringen können, um die Stadtentwicklung gemeinsam zu gestalten.
- **Revitalisierung alter Stadtteile:**
Sanierung bestehender Wohn- und Gewerbegebäude, um die Attraktivität und Lebensqualität in allen Quartieren zu steigern.

7. Kultur und Gemeinschaft

- **Kulturelle Vielfalt:**
Förderung von Veranstaltungen, die kulturelle Traditionen, Religionen und gemeinsame Werte aller Bürger respektieren und sichtbar machen.
- **Interkultureller Dialog:**
Unterstützung von Projekten, die den Austausch zwischen verschiedenen Religionen, Kulturen und Altersgruppen fördern.
- **Schutz wichtiger Orte:**
Historische, religiöse und kulturelle Treffpunkte sollen erhalten bleiben und als Orte der Begegnung für alle genutzt werden.
- **Förderung lokaler Talente:**
 - Unterstützung lokaler Musiker, Künstler, Schauspieler, Handwerker und Kreativen durch Ausstellungen, Konzerte, Workshops und Förderprogramme.
 - Schaffung von Plattformen, auf denen junge Talente ihre Fähigkeiten präsentieren und weiterentwickeln können.
 - Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Kulturinstitutionen, um Nachwuchsförderung zu stärken und Kreativität in der Stadt zu fördern.
- **Stadtgemeinschaft stärken:**
Projekte, die Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ehrenamtliches Engagement fördern, sollen aktiv unterstützt werden.
- **Digitalisierung der Stadtverwaltung:**
Digitale Erreichbarkeit von Behörden soll weiter ausgebaut werden.

Warum wir?

Wir setzen uns für alle Mitbürger ein und gestalten Wetzlar als Stadt für alle. Für uns sind Tradition und Integration kein Widerspruch, sondern zwei Seiten einer starken Gemeinschaft: Wir bewahren Bewährtes, öffnen uns gleichzeitig für Neues und fördern so sozialen Zusammenhalt, nachhaltige Stadtentwicklung und gegenseitiges Verständnis. Transparent, bürgernah und lösungsorientiert arbeiten wir daran, die Lebensqualität in jedem Stadtteil spürbar zu verbessern.